

01_LEDE

Kita „Pustebume“: Aktion Mensch bewilligt Zuschuss

BAD BERGZABERN. Die Lebenshilfe Landau-SÜW hat im Herbst des vergangenen Jahres in Bad Bergzabern die erste integrative Kindertagesstätte im Landkreis SÜW eröffnet. Die Aktion Mensch hat zur Schaffung von zehn integrativen Plätzen in der integrativen Kindertagesstätte „Pustebume“ nun einen Zuschuss in Höhe von fast 103.000 Euro bewilligt.

Die Kindertagesstätte bietet Raum für das Zusammenleben unterschiedlichster Kinder mit und ohne besonderen Förderbedarf in zwei integrativen und einer altersgemischten Regelgruppe.

Diese Förderung ist nur möglich, weil 4,6 Millionen Menschen regelmäßig an der Aktion Mensch-Lotterie teilnehmen. Ziel der Aktion Mensch ist es die Lebenssituation von Menschen mit Behinderung, Kindern und Jugendlichen zu verbessern. (red)

Rietburgbahn: Lampionfahrt zum Burgfest

EDENKOBEN. Am Samstag, 14. Juli, veranstaltet die Rietburgbahn Edenkoben ihre alljährliche Lampionfahrt zum Burgfest. Auf der Rietburg, dem ehemaligen Raubritternest, werden die Gäste an diesem Abend mit Pfälzer Spezialitäten und Bier vom Fass verwöhnt.

Den musikalischen Part übernimmt eine Live-Band. Am Terrassencafé der Talstation gibt es Leckereien vom Grill. Bei Einbruch der Dunkelheit wird jeder Sessel der Seilbahn mit einem Lampion geschmückt, sodass junge und jung gebliebene Pärchen die besten Voraussetzungen für eine romanische Sesselbahnfahrt vorfinden. Gäste können an diesem Tag von 9 bis 24 Uhr hinauf zur Rietburg schweben. Info unter Telefon 06323 1800 und 1788, www.rietburgbahn-edenkoben.de (red)

Nutrias: Polizei

KLINGENMÜNSTER. Das Schicksal von am Mühlbach lebende Die Kripo Landau ermittelt. Unterdessen rufen Bürger. Gestern hat sich Ortsbürgermeister Erwin Grimm zu W

Die wahrscheinlich durch Einmauern und Vergiften zu Tode gekommene Nutria-Familie am Mühlbach in Klingensteinmünster sorgt bei den Menschen in der Südpfalz weiterhin für Empörung. Die Polizei Landau hat jetzt die Ermittlungen wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz aufgenommen. Doch Ortsbürgermeister Erwin Grimm sagte gestern gegenüber der RHEINPFALZ: „Die Nutrias leben. Durch eine Amtsperson wurden heute neun Tiere gezählt.“ Allerdings berichteten Bürger der RHEINPFALZ, dass es bis zu 30 Tiere gegeben habe.

Zur bisherigen Berichterstattung merkt der Ortschef an, dass weder er noch Bedienstete der Gemeinde Giftköder „zur Vergiftung der Nutrias ausgelegt“ hätten. Vor der Befestigung der Böschung des Baches sei die Stelle mehrere Tage beobachtet worden, es seien dort keine Tiere gesehen worden. Die Hangbefestigung mit Steinen sei nötig geworden, weil die Terrasse des Schützenhauses „im Bereich des Ufers durch das Höhlensystem der Nutrias abgesunken ist. Dies wurde durch das Einbringen von losen Wasserbausteinen stabilisiert“, so Grimm. Im Übrigen versucht der Ortschef, den Schwarzen Peter nun den Kritikern der Aktion zuzuschreiben: Wenn tatsächlich noch ein Nutria im Höhlensystem gewesen sein sollte, den eine Frau angeblich habe schreien hören, weshalb sei diese nicht selbst tätig geworden und habe die Steine weggeräumt oder Hilfe geholt und die Gemeinde verständigt?

Wie die RHEINPFALZ am 7. Juli berichtete, hat die Gemeinde Klingensteinmünster die Böschung des Mühlbach an der Stelle, an der viele Jahre eine Nutria-Familie gelebt hat, zumauern lassen. Der Platz ist mittlerweile zu einer Gedenkstätte geworden.

„Nach dem RHEINPFALZ-Artikel, in dem berichtet wurde, dass eine Frau die eingemauerten Tiere schreien gehört hat, mussten wir von Amts wegen Anzeige erstatten“, informiert Kommissar Jörg Ahlbach vom



Fachkommissariat für Umweltkriminalität in Landau. Zwischenzeitlich hätten weitere Personen, darunter ein Vertreter des Naturschutzbundes (Nabu), ebenfalls Anzeige erstattet. „Ermittelt wird wegen Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz, das Veterinäramt ist ebenfalls eingeschaltet“, informiert Ahlbach.

Wegen Befestigung der Uferböschung hat die RHEINPFALZ beim Leiter des Bauamtes der Verbandsgemeindeverwaltung Bad Bergzabern Bernd Heinz, nachgehakt: „Die Gemeinden haben die Unterhaltungs-